



Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) arbeitet mit Verbänden, Fachgesellschaften, Forschungsinstituten, Krankenkassen, Institutionen der Selbstverwaltung und Patientenorganisationen zusammen. Es wird vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt. Auf internationaler Ebene besteht Interaktion mit den Schwesterorganisationen für Patientensicherheit. Die Zusammenarbeit dient dem fachlichen Austausch sowie der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Kampagnen zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland. Vertreter aller Gesundheitsberufe und -institutionen, Patientenorganisationen und Interessierte haben sich im APS zu einem gemeinsamen Netzwerk zusammengeschlossen. In Arbeitsgruppen, Gremiumssitzungen, Jahrestagungen und auf Fachkongressen fördern sie den gegenseitigen Austausch und erarbeiten Lösungen zu konkreten Projekten.

Für ein Versorgungsforschungsprojekt im Rahmen des Innovationsfonds suchen wir Sie als

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in in Vollzeit (100%)

an den Dienstorten Ulm und Frankfurt (Main).

Die Stellen sind ab dem 01.04.2019 für eine Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Stellen werden nach den Personalmittelsätzen des G-BA (E13) vergütet.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Die Mitwirkung bei der Durchführung einer klinischen Interventionsstudie
- Betreuung der Studie an dem Standort Uniklinik Ulm oder Uniklinik Frankfurt /M.
- Schulungen zum Erwerb der sicheren Kommunikation im Gesundheitswesen (SACCIA) im Zuge des Projekts
- Die Weitergabe dieser SACCIA-Kompetenz an klinische Fachkräfte vor Ort
- Die Supervision der Fachkräfte im weiteren Projektverlauf
- Projektmanagement in einem Projektkonsortium
- Datenerhebung und Datenaufbereitung sowie
- Dissemination von Erkenntnissen und Ergebnissen aus dem Projekt

Welches Profil wünschen wir uns?

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Gesundheits- oder Sozialwissenschaften, Soziologie, Psychologie, Medizin oder einem vergleichbaren Schwerpunkt
- Fundierte Erfahrungen im klinischen Bereich, idealerweise im klinischen Risikomanagement
- Erfahrungen als Trainer oder in der Erwachsenenbildung
- Sicherer Umgang mit MS-Office und gängiger Analysesoftware (z. B. SPSS, MAXQDA)
- Ausgeprägte didaktische und rhetorische Fähigkeiten, sympathisches und sicheres Auftreten, Belastbarkeit und ein sehr gutes Kommunikationsvermögen
- Hohes Maß an Eigenständigkeit, Belastbarkeit und ausgeprägte Reisebereitschaft
- Begeisterungsfähigkeit und Offenheit für neue Themen und digitale Trainingsangebote

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum 20.03.2019 unter Angabe des gewünschten Dienstortes an info@aps-ev.de schicken. Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Ilona Köster-Steinebach, Geschäftsführerin des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., zur Verfügung (koester-steinebach@aps-ev.de).

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Personen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.